

---

## PRESSEMITTEILUNG

---

Itzehoe, 23. März 2022

### **Ukraine-Flüchtlinge: Engagierte Unterstützung durch Steinburgs Katastrophenschutzkräfte**

Ohne sie geht es nicht – die Katastrophenschutzeinheiten des Kreises. Als Notunterkunft für die kurzfristige Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine wird aktuell die Eissporthalle - Elbe Ice Stadion – in Brokdorf genutzt.

„Ohne die Unterstützung unserer Katastrophenschutzkräfte wäre weder die Unterbringung noch die Betreuung der Flüchtlinge dort möglich“, betont Steinburgs Kreispräsident Peter Labendowicz, der sich persönlich vor Ort ein Bild von der Lage machte.

Da ist zum Beispiel das Deutsche Rote Kreuz, das in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen einen wesentlichen Beitrag in Brokdorf leistet. Inwieweit würde es überhaupt möglich sein, in der Eissporthalle eine größere Anzahl Geflüchteter unterzubringen? – das war die Frage, die sich zunächst stellte. Unter der Leitung von Hans Hahnkamm, DRK, konnte mit Unterstützung des Betreibers zügig festgestellt werden, dass die Gebäude gute Voraussetzungen für die Unterbringung von ca. 200 Personen mitbringen. Mit Hilfe der Steinburger Feuerwehrbereitschaft wurde dann das Eis abgetaut und der Innenbereich des Stadions vom Wasser befreit.

Der Innenbereich wurde anschließend mit Bauzäunen und Folie in einzelne Zimmer mit je drei bis vier Feldbetten aufgeteilt. Die Abläufe für die Aufnahme wurden festgelegt, das Gebäude mit entsprechenden Schildern in drei Sprachen ausgestattet. Gemeinsam mit THW und Feuerwehr wurde für zusätzliche Beheizung gesorgt, so dass nach drei Tagen Vorbereitung bereits die ersten Geflüchteten aufgenommen werden konnten.

Für die Betreuung der Gäste ist rund um die Uhr Personal des DRK Steinburg unter der Leitung von Peter und Nils Bräuß vor Ort. Dabei werden sie von von DLRG, Feuerwehr und Johannitern unterstützt. Die Verpflegung der Helfer und der Gäste wird vom Cateringbetrieb des Elbe Ice Stadions sichergestellt.

**Amt**  
Büro des Landrats

**Dienstgebäude**  
Viktoriastr. 16-18

**Ansprechpartnerin**  
Britta Glatki

**Zimmer**  
231

**Kontakt**  
Telefon: 04821/69 487  
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/69 231

E-Mail:  
b.glatki@steinburg.de

**Anschrift**  
Kreis Steinburg – Der Landrat  
Viktoriastr. 16-18  
D – 25524 Itzehoe

[www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)



Beeindruckt ist Labendowicz, wie viel Hilfe es auch aus der Gemeinde gibt. Schnell waren die BrokdorferInnen bereit, Kleidung oder Spielzeug, aber auch Freizeitaktivitäten anzubieten. Und Brokdorfs Kümmerin Dina Dittebrandt sorgte zum Beispiel dafür, dass Kleidung der Gäste über Nacht von Anwohnern gewaschen wurde.

„Die Menschen aus der Ukraine, die im Kreis Steinburg angekommen sind, haben erhebliche Strapazen erlebt und eine ungewisse Zukunft vor sich“, betont der Kreispräsident. „Man merkt ihnen an, wie froh sie über die herzliche Aufnahme in Brokdorf sind. Und wie schön ist es, zu sehen, dass die Kinder beim Spielen ab und zu auch wieder ein Lächeln im Gesicht haben. Ich sage allen Engagierten, den Katastrophenschutzkräften, den Brokdorferinnen und Brokdorfern, aber auch allen anderen Beteiligten ganz herzlich Danke für Ihren Einsatz.“

Aktuelle Zahlen (Stand 22.03.2022):

1. Die Zahl der bislang im Kreis Steinburg registrierten Flüchtlinge aus der Ukraine beträgt ca. 446 Personen.
2. Aufgenommenen/zugewiesene Flüchtlinge in Einrichtungen des Kreises
  - a. Jugendherberge Glückstadt: 75 Personen. Seit 18.03.2022 alle im nachgelagerten kommunalen Bereich untergebracht
  - b. Eissporthalle Brokdorf: 52 Personen, die seit dem 22.03. zur Unterbringung in den nachgelagerten kommunalen Bereich verteilt werden
  - c. Ex-Liliencron-Kaserne: Als Erstaufnahmeeinrichtung in Vorbereitung

Anlage: Fotos (©Britta Glatki)



*Kreispräsident Peter Labendowicz (5. von links) vor Ort in Brokdorf mit den engagierten HelferInnen des DRK*



*Peter Bräuß (links) erläutert die Organisation der Notunterkunft in Brokdorf;  
rechts: Peter Labendowicz*



*Auch um die kleinsten Flüchtlinge kümmern sich die Ehrenamtler*